



HALLE ★ *Die Stadt*

Informationsvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2007/06904**
Datum: 07.01.2008
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Geschäftsstelle Stadtrat

Beratungsfolge	Termin	Status
Hauptausschuss	23.01.2008	öffentlich Kenntnisnahme
Stadtrat	30.01.2008	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Konzept zur Einführung einer Beschlusskontrolle in der Stadt Halle (Saale)

Der Stadtrat nimmt das Konzept zur Einführung einer Beschlusskontrolle zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkung: keine

Dagmar Szabados
Oberbürgermeisterin

Im Jahr 2002 wurde die Verwaltung vom Stadtrat beauftragt, ein Stadtratsinformationssystem einzuführen. Aus diesem Auftrag heraus entwickelte sich unter Einbeziehung der Stadträtinnen und Stadträte eine Arbeitsgruppe, welche die Rahmendaten für ein solches System zur Verfügung stellte.

Bereits im Jahr 2003 konnte der Kommunale Sitzungsdienst „Session“ eingeführt werden. Dieser ermöglichte u. a. die Vorbereitung, Planung und Nachbereitung der Ausschüsse und des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) sowie der zu behandelnden Beschlussvorlagen, Anträge und Anfragen. Mit diesem Sitzungsdienst war es erstmals möglich, die komplette Abwicklung der Angelegenheiten des Gemeinderates transparent und einheitlich zu gewährleisten. Die Übertragung der öffentlichen Dokumente und Informationen in das städtische Intranet sowie das Internet spielte hierbei eine wesentliche Rolle.

Es war somit nicht nur für die Verwaltung, sondern auch die Stadträtinnen und Stadträte sowie die Bürger möglich, sich in elektronischer Form über die Belange des Stadtrates zu informieren.

Der Kommunale Sitzungsdienst „Session“ wurde stetig weiterentwickelt und aktualisiert. Dabei wurden die Wünsche und Belange der Kommunen einbezogen. Die Stadt Halle (Saale) konnte sich hierbei auch mit einem Erfahrungsbericht in der Zeitschrift „Kommune 21“ einbringen.

Mit der Weiterentwicklung richtete sich der Blickpunkt auf die Kontrolle der umgesetzten Beschlüsse. Es sollte eine Beschlusskontrolle geben, welche stets aktuell und umfassend darüber informiert, inwieweit gefasste Beschlüsse umgesetzt sind oder auf welchem Bearbeitungsstand sie sich befinden. Regelmäßig werden der Verwaltung per Ratsbeschluss Aufträge erteilt, die allerdings in der Umsetzung in der Regel nicht terminiert sind, so dass eine geregelte Information über die jeweiligen Bearbeitungsstände nicht gesichert ist.

Das Ziel muss daher sein, für Verwaltung, Politiker und Bürger ein einfaches und für alle verständliches sowie aussagekräftiges Berichts- und Kontrollsystem einzuführen.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 28.02.2007 (Vorlagennummer IV/2007/06285) hat der Stadtrat die Stadtverwaltung aufgefordert, eine geeignete Beschlusskontrolle unter Zuhilfenahme des Kommunalen Sitzungsdienstes „Session“ einzuführen.

Da es seitens der Verwaltung hierzu bereits Überlegungen gab, wurden diese nun durch den Ratsbeschluss konkretisiert und gefestigt.

Der Kommunale Sitzungsdienst „Session“ bietet auf einfache Weise und mit geringem Aufwand eine zentrale Informationsmöglichkeit vorerst über das Intranet und zukünftig auch im Internet („SessionNet“).

Das System ermöglicht, sich einen aktuellen Überblick über die gefassten Beschlüsse bzw. die derzeitigen Bearbeitungsstände zu verschaffen.

Die Anlagen beinhalten die technische Abwicklung sowie die Verantwortlichkeiten innerhalb der Verwaltung.

Anlagen:

Handlungsleitfaden

Muster einer Beschlussvorlage

Praxisbeispiel

Muster der Übersicht im Intranet